



## Practitioner 1: Kompetenzen-Profil Modul 1 (DACH-BPR-M1)

**ONLINE**

Anwenden der Birkenbihl-Methoden: Assoziations-Techniken nach Vera F. Birkenbihl

Handlungskompetenz	Kompetenzen	Ressourcen
<p><b>Assoziations-Techniken kennen und anwenden.</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verschiedene assoziative Techniken als „Denktool“ einsetzen.</li> <li>• ABC-Listen einsetzen und diese auch kategorisieren und hierarchisieren können.</li> <li>• KaWa als Wissensspeicher einsetzen.</li> <li>• Mäntylä-Listen als Trainingstool kennen und einsetzen können.</li> </ul> <p><b>Literatur</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Trotzdem Lehren (Vera F. Birkenbihl)</li> <li>• Das innere Archiv (Vera F. Birkenbihl)</li> <li>• Stroh im Kopf? (Vera F. Birkenbihl)</li> <li>• Trotz Schule lernen! (Vera F. Birkenbihl)</li> <li>• Lern-Werkzeuge (Magdalena und Peter Kuntermann)</li> <li>• Das Birkenbihl-Virus (Dieter Böhm)</li> </ul>	<p><b>Wissen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Weiß, weshalb die verschiedenen Assoziativ-Techniken gehirn-gerecht sind.</li> <li>• Weiß, welche Neuro-Mechanismen mit ABC-Listen angeregt werden.</li> <li>• Weiß, nach welchen Regeln ABC-Listen ausgefüllt werden.</li> <li>• Weiß, nach welchen Regeln ein KaWa erstellt wird und welche Neuro-Mechanismen damit angeregt werden.</li> <li>• Weiß, wie Mäntylä-Listen eingesetzt werden können und kennt deren Nutzen.</li> </ul> <p><b>Können</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kann ABC-Listen erstellen.</li> <li>• Kann ABC-Listen hierarchisieren und kategorisieren (laterale Arabeske).</li> <li>• Kann zu verschiedenen Themen und in verschiedenen Situationen (Live-Referat, Buch- u. Textzusammenfassung, Fernseh-Doku) ein Aktiv-ABC erstellen.</li> <li>• Kann zu verschiedenen Themen und in verschiedenen Situationen (Live-Referat, Buch- u. Textzusammenfassung, Fernseh-Doku) ein KaWa erstellen.</li> <li>• Kann Mäntylä-Listen als Lehrender und Lernender einsetzen.</li> </ul> <p><b>Kognitive Fähigkeiten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kennt die Vorzüge und den Nutzen der ABC-Listen.</li> <li>• Ist in der Lage die ABC-Listen-Technik mit weiteren Methoden zu kombinieren.</li> <li>• Weiß, wie Assoziations-Techniken in der Schule, beim Lernen Zuhause oder bei Lehrveranstaltungen eingesetzt werden können.</li> </ul> <p><b>Verbesserungsprozess (Selbstreflexion / Evaluation)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erfahrungen in den einzelnen Techniken mit einem Lernpartner austauschen.</li> <li>• Vergleicht Planung und Umsetzung und zieht daraus Schlüsse.</li> <li>• Vorgehen mit den vorgesehenen Zielen und dem Erreichten analysieren.</li> </ul> <p><b>Kriterien für den Abschluss dieses Moduls</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Im Rahmen des Bildungs-Moduls mindestens 3 ABC-Listen erstellt.</li> <li>• Im Rahmen des Bildungs-Moduls mindestens 4 KaWa sowie eine Mäntylä-Liste erstellt.</li> </ul>
<p><b>Versionierung:</b> Autor/Autorin/Autoren Zuletzt geprüft</p>	<p><b>Angaben</b> Karin Holenstein 30.09.2017/DACH</p>	



## Practitioner 1: Kompetenzen-Profil Modul 2 (DACH-BPR-M2)

ONLINE

Grundlagen und Hintergründe der Birkenbihl-Strategien

Handlungskompetenz		Kompetenzen	Ressourcen
<p><b>Grundlagen der Birkenbihl-Strategien kennen und Zusammenhänge mit der Gehirnforschung herstellen.</b></p>		<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Grundlagen der Birkenbihl-Strategien zu gehirn-gerechtem Lernen kennen.</li> <li>Wesentliche Grundlagen des Lehrens und Lernens auf Basis der Gehirnforschung kennen.</li> <li>Verknüpfungen zwischen dem Basiswissen zu den Birkenbihl-Strategien und der Gehirnforschung herstellen.</li> <li>Den Nutzen der Goethe-Denk-Technik kennen und die Technik anwenden können.</li> </ul>	<p><b>Wissen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Kennt das Modell des Lernbergs (von oben und von unten).</li> <li>Weiß, was Spiegelneuronen mit Lernen zu tun haben (Imitation).</li> <li>Kennt die Neuomechanismen der Doppelcheckliste und die dazugehörigen Lerntools.</li> <li>Kennt die wichtigsten lernbezogenen Aussagen der Gehirnforschung.</li> <li>Kennt den Unterschied zwischen Wissen und Können.</li> <li>Weiß über Intelligenzkonzepte Bescheid.</li> <li>Weiß, wie Lernmotivation entsteht.</li> <li>Weiß, wie die Goethe-Denk-Technik funktioniert und wo sie eingesetzt wird.</li> </ul>
			<p><b>Können</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Kann den Begriff gehirn-gerechtes Lernen in Bezug auf die Neuomechanismen definieren.</li> <li>Kann den Bezug der Doppelcheckliste zum Lernberg herstellen.</li> <li>Kann Lernkurven, Lernberg und Lernmethapern bildlich darstellen und erklären.</li> <li>Kann die Goethe-Denk-Technik für Priming/Wissensabruf einsetzen.</li> </ul>
			<p><b>Kognitive Fähigkeiten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Unterschiede zwischen bewusstem und unbewusstem Lernen ausarbeiten (Beispiele dafür finden).</li> <li>Wahrnehmung als Basis für Lernprozesse.</li> <li>Kann erläutern, wie Neugierde anhand von Neuomechanismen geweckt werden kann.</li> </ul>
			<p><b>Verbesserungsprozess (Selbstreflexion / Evaluation)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Setzt sich mit eigenen alten und neuen Lernerfahrungen auseinander.</li> <li>Zieht Schlüsse und setzt sich persönliche Ziele im Hinblick auf gehirn-gerechtes Lernen und Lehren.</li> </ul>
			<p><b>Kriterien für den Abschluss dieses Moduls</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Vertiefung der in Modul 1 gelernten Techniken.</li> <li>Im Rahmen des Bildungs-Moduls wird einmal die Goethe-Denk-Technik durchlaufen.</li> </ul>
<p><u>Versionierung:</u> Autor/Autorin/Autoren Zuletzt geprüft</p>	<p><u>Angaben</u> Roswitha Lackinger 30.09.2017/DACH</p>	<p>Literatur:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Jungen / Mädchen, wie sie lernen (VFB)</li> <li>Schülerjahre (Remo Largo)</li> <li>Lernen geht anders (Remo Largo)</li> <li>Lernen, Gehirnforschung und die Schule des Lebens (Manfred Spitzer)</li> <li>Selbstbild (Carol Dweck)</li> <li>Bedienungsanleitung für ein menschliches Gehirn (Gerald Hüther)</li> <li>Kooperatives Lernen im Klassenraum und im Kollegium (Norm u. Kathy Green)</li> </ul>	



## Verbindliche Anmeldung Modul 1 und 2 des „Practitioner für gehirn-gerechtes Lernen und Lehren nach Vera F. Birkenbihl“, ONLINE

per Fax an 039 203 / 75 73 8 oder per Mail an [info@twinevents.de](mailto:info@twinevents.de)

### Bitte ankreuzen:

- Modul 1: 09. Mai 2020
- Modul 2: 10. Mai 2020

Kosten je Modul: 219,00 Euro p.P. (per Rechnung)

### Planung:

Samstag, 9.5.20, Modul 1 und Sonntag, 10.5.20, Modul 2

9.00-10.30: Inhalt per ZOOM

11.00-12.30: Inhalt per ZOOM

15.00-16.00: Fragen und Diskussion

Dazu wird es in den darauffolgenden 3 Wochen jeden Montag und Donnerstag Aufgaben per Mail geben zu den Themen von Modul 1+2, um das Ganze zu üben und zu vertiefen.

Für das Onlineseminar werden wir einen Zoom-Link verschicken, mit dem Sie sich einwählen können.

Voraussetzung für ZOOM: PC, Mac oder Ipad mit Kamera, Audio und Mikro (vorzugsweise Headset, um Rückkopplungen zu vermeiden)

Wir werden am 6. und 7.5.20 um 19 Uhr einen Test machen, damit Sie sehen können, ob die Voraussetzungen erfüllt sind. Hierfür senden wir auch vorab einen Link und eine Anleitung zu und Sie können sich dann an einem der beiden Tage einwählen.

Des Weiteren werden wir vor dem Practitioner-Wochenende auch einen Dropbox-Link schicken, auf dem Sie die Unterlagen (Skript, Videos, usw.) finden. Diese bitte herunterladen und zum Seminar bereithalten bzw. das Skript ausdrucken.

### Veranstalter:

TWINEvents

Daniela Böhm und Jeannette Böhm GbR

Tel.: 039203 / 75736

Fax: 039203 / 75738

Mail: [info@twinevents.de](mailto:info@twinevents.de)



### Rechnungsadresse:

Firma / Schule: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Straße, Nr.: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Tel.: \_\_\_\_\_

Fax: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift